

Produktname: BAP1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe02908**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW: 80 kDa; Observed MW: 95 kDa

Antigen-Informationen

Genname	BAP1
Alternative Namen	UHL2; hucep-6; HUCEP-13
Gen-ID	8314
SwissProt ID	Q92560
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen BAP1

Hintergrund

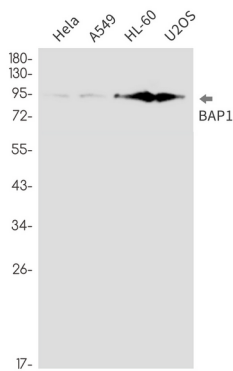
Dieses Gen gehört zur Unterfamilie der Ubiquitin-C-terminalen Hydrolasen, einer Gruppe von Deubiquitinierungsenzymen, die

an der Entfernung von Ubiquitin von Proteinen beteiligt sind. Das kodierte Enzym bindet über die RING-Finger-Domäne des Brustkrebs-Suszeptibilitätsproteins Typ 1 (BRCA1) an dieses und wirkt als Tumorsuppressor. Darüber hinaus könnte das Enzym an der Regulation der Transkription, des Zellzyklus und des Wachstums, der Reaktion auf DNA-Schäden und der Chromatindynamik beteiligt sein. Keimbahnmutationen in diesem Gen können mit dem Tumorprädispositionssyndrom (TPDS) assoziiert sein, welches ein erhöhtes Risiko für verschiedene Krebsarten wie malignes Mesotheliom, Aderhautmelanom und Hautmelanom mit sich bringt. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2013]

Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von BAP1 in HeLa-, A549-, HL-60- und U2OS-Lysaten unter Verwendung eines BAP1-Antikörpers.